

Nr. 08-06

1. August 2006
15. Jahrgang

Nächste Ausgabe

1. September 2006

Aktuelles aus Stadt- und Ortschaftsrat

Straßenzustand Mittelhäuser Straße

Seite 2

Vereinsleben und Allgemeines

Kindergartenplanung in Stotternheim

Seite 5

Wirtschaft

Noch 103 Ausbildungsstellen noch kurzfristig zu vergeben

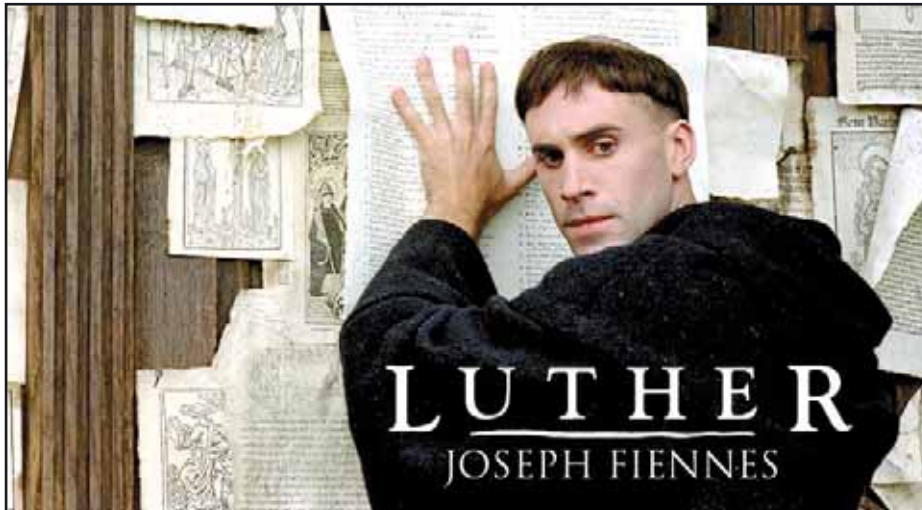
Seite 6

Pressefest am Lutherstein

Der Ortschaftsrat und der VEB STATION e.V. veranstalten am 26. August, 18 Uhr am Lutherstein ein Pressefest, zu dem alle Stotternheimer Bürger herzlich eingeladen sind. In gemütlicher Runde präsentiert sich das Redaktionsteam, um mit ihnen über das neu gestaltete Heimatblatt zu diskutieren oder Grillspezialitäten und Getränke zu genießen. Ziel dieser Veranstaltung ist eine stetige

Verbesserung der Zeitung, denn ohne Unterstützung aus dem Dorf ist dieses Projekt auf Dauer schwer zu realisieren.

Im Anschluss dieser Veranstaltung präsentiert der Thüringer LandesfilmDienst und der VEB STATION e.V. in einer Sommerfilmnacht den preisgekrönten Film über das Leben und wirken von Martin Luther. Zukünftig könnten solche Filmnächte tradition werden. *al*



Martin Luther (Joseph Fiennes) beim Anschalg der Thesen in Wittenberg – Filmausschnitt

Last-Minute-Angebote Die letzte Hoffnung bei der Ausbildungssuche

Eine Ausbildung öffnet und ebnet schon früh den Berufsweg. Da freie Stellen rar sind, schafft die Industrie- und Handelskammer mit ihren Last-Minute-Lehrstellen zumindest etwas Abhilfe.

Gerade in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit und fortschreitender Industrieabwanderung ist die Bedeutung einer Ausbildung immens groß. Je mehr Qualifikationen ein Arbeitssuchender aufweisen

kann, desto bessere Chancen hat er auf dem angespannten Arbeitsmarkt.

Nur leider reicht das Ausbildungsangebot nicht, um alle Schulabgänger unterzubringen. Des Öfteren gibt es Suchende, die nicht fündig geworden sind. Wie der Service der IHK genau funktioniert und was der Geschäftsführer einer Stotternheimer Firma von seinen Azubis erwartet, erfahren Sie im Wirtschaftsteil.

AUF EIN WORT

Jugendliche von heute — Erwachsene von morgen

Sommerzeit und endlich wieder große Ferien. Während die Kleinen ihre freie Zeit genießen, haben die Großen ganz andere Probleme. Wieder verlassen zwei Abschlussklassen die Stotternheimer Regelschule. Doch für so manchen werden die Sommerferien unfreiwillig länger als gewünscht. Das Problem ist jedes Jahr gleich: Lehrstellenmangel. Um so größere Anerkennung gilt allen Firmen, die Jahr für Jahr neue Azubis einstellen. Aber alle kommen eben nicht unter. Dabei ist eine Ausbildung für beide Seiten gewinnbringend. In das eigene Unternehmen fließt junges Blut, neue Ideen, ein frischer Wind weht. Der Nachwuchs erhält dafür die Chance, einen neuen Lebensabschnitt anzugehen und erwachsen zu werden.

Also, ein Appell an alle Betriebsleiter und Geschäftsführer, Firmeninhaber und Personalchefs: Denken Sie an ihre Jugend und die Chancen, die Ihnen gegeben wurden. Für die angehenden Azubis gilt wiederum, flexibel zu sein in der Wahl des Ausbildungsberufs.

Über die Jugend von heute zu meckern ist zwar manchmal angebracht, aber nur selten hilfreich. Aus den Jugendlichen von heute die Erwachsenen von morgen zu machen, ist die Lösung. Der Start ins Berufsleben ist dafür ein guter Anfang, am besten nach den Sommerferien.

Stotternheim im Fokus des neuen Stadtentwicklungskonzeptes

Alle interessierten Bürger, Vereine, Verbände und Institutionen sind aufgerufen, das neue Stadtentwicklungskonzept zu diskutieren. Es wurde bereits vom Stadtrat einstimmig beschlossen und ist im Internet unter www.erfurt.de zu finden. Darüber hinaus kann es auch im Rathaus eingesehen werden. Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich aktiv mit weiteren Anregungen und Ideen einzubringen. Dieses Zukunfts-

papier soll Grundlage für das Handeln von Politik und Verwaltung werden. In diesem Konzept sind unter anderem Themen benannt, die auch für uns Stotternheimer von großem Interesse sind. Die zu erwartende positive Entwicklung für Gewerbeansiedlungen nach der Freigabe des Autobahnanschlusses, sollten wir dazu nutzen, den Straßenausbau (Hauptstraße) im Konzept anzuregen. Des weiteren

muss das geplante Radwegekonzept für die touristische Erschließung der Erfurter Seenlandschaft vorangetrieben werden.

Ortschaftsrat und Stadtrat Rutz wollen in einer ihrer nächsten Sitzungen hierfür gemeinsame Lösungsansätze erarbeiten und der Stadtverwaltung vorstellen. Auch ihre Ideen sind uns wichtig. Vorschläge bitte an den Ortschaftsrat!

Stadtrat Michael Rutz

Straßenzustand Mittelhäuser Straße

Am 10. Juli fand in der Ortschaftsverwaltung eine Bürgerversammlung und anschließende Vor-Ort-Begehung mit Anliegern der Mittelhäuser Straße und Vertretern vom Tiefbauamt statt. Hier wiesen die Anwohner auf den katastrophalen Zustand der Straße und auf die dadurch erzeugten Erschütterungen und enormen Lärmbelastigungen hin. Auch wurde auf den hohen LKW-Verkehr hingewiesen, der durch Autobahnbau und Öffnung der AS Stotternheim seither gestiegen wäre. Herr Glanz, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, gab bezüglich des Straßenzustandes den Anwohnern Recht, gab aber zu verstehen, dass die Mittel, die er für Straßenreparaturen in 2006 zur Verfü-

gung hat, zum Zeitpunkt der Versammlung schon zu 90% aufgebraucht seien und ein komplexer Ausbau im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) nach 2014 geplant sei. Alle Sanierungen von Straßen in Stotternheim wären immer im Zusammenhang mit dem Anschluss an den Hauptsammler erfolgt. Ein grundhafter Ausbau ohne diesen Anschluss wäre daher nicht sinnvoll. Herr Matthes, verantwortlich für Verkehrsplanung, verwies auch darauf, dass die bei einer Verkehrszählung festgestellten 5000 Fahrzeuge in beide Richtungen pro Tag (10% LKW-Verkehr) sich mit Fertigstellung des Erfurter Rings auf die Hälfte reduzieren würden. Da diese Auskünfte und Aussichten für die

Anwohnern keinesfalls befriedigend waren, wurden festgelegt, dass ein Schreiben an das Landesamt für Straßenbau, welches für den Autobahnbau verantwortlich ist, erfolgt und dieses für eine verträgliche Übergangslösung (alte Decke und Binder abgefräst und neu aufgebaut) die Kosten für die Instandhaltung übernehmen soll. Ebenfalls erfolgt ein Schreiben an die Polizeidirektion Erfurt mit dem Hinweis auf obige Situation und dem Wunsch der Anlieger nach Geschwindigkeitskontrollen für die Mittelhäuser Straße.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe lagen leider noch keine Antworten zu diesen Schreiben vor.

Gerhard Schmoock

FESTE TERMINE IN STOTTERNHEIM

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet am 01.08.2006 um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Hauptstraße 1 statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

Sirenenprobeauslösung

28.08.2006 – 15:00 Uhr

Termine der Fahrbibliothek

11.09. und 25.09.2006

Karlsplatz/Kita
08:30 bis 08:50 Uhr

Goethestr. Grund- und Regelschule
09:00 bis 09:45 Uhr

04.09. und 18.09.
16:15 bis 17:15 Uhr

Sprechzeiten Ortschaftsverwaltung

Jeden Mittwoch

Ortschaftsbetreuerin
Frau Kausch 14:00 bis 17:00 Uhr

Ortsbürgermeister
G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonntag 9:30 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Sommerpause aller Gruppen

KINDERGOTTESDIENST

06.08. Kindergottesdienst

20.08. Kindergottesdienst

03.09. Familiengottesdienst Schuljahresanfang

17.09. Kindergottesdienst

01.10. Familiengottesdienst zum Erntedankfest



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonntag 09:00 Uhr Sonntagsmesse

Donnerstags 18:00 Uhr Abendmesse (im August kein Seniorennachmittag)

Beichtgelegenheit donnerstags vor der Abendmesse

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Sprechstunde von Pfr. Scheitler:

donnerstags 17:00-18:00 Uhr

TERMINE

14.08. bis 18.08. im Ferienpark „Feuerkuppe“ in S

21.08. bis 25.08. ebenfalls in Straußberg für die 1. bis 4. Klasse

Sonntag, 27.08. 10:00 Uhr RKW-Abschlussgottesdienst in St. Wigbert



ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN

Mutter-Kind-Treff: mittwochs 9:00-10:30 Uhr im evangelischen Gemeinderaum

Frauenkreis: Montag, 10. Juli: sommerliche Fahrradtour mit anschließendem gemütlichen Beisammensein; Treffpunkt 18.30 Uhr am evangelischen Pfarrhaus

ANSPRECHPARTNER IN DEN GEMEINDEN

St. Peter und Paul: Pfarrer Behr, Tel. 5 20 00,
e-mail: pfarramt.stotternheim@elkth.de
oder Fr. Brüheim, Tel. 7 03 89

St. Marien: Pfarrer Scheitler, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
Tel. (03 61) 7 31 23 85, Fax: (03 61) 7 31 22 25
e-mail: j.scheitler.erfurt@t-online.de oder Hr. Sonntag,
Tel. 6 08 41 oder Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

WORT ZUM MONAT

Neulich beim Thuringentag in Jena vor einer Bühne: Unser Sohn – 5 Jahre – war plötzlich verschwunden. In dem Moment klingelt unser Handy. Der Kleine hatte einem erwachsenen Mann den Zettel mit unserer Handynummer gegeben. So konnte er uns wiederfinden. Nicht einmal 10 Meter von uns entfernt standen Anrufer und unser Sohn. Das Handy macht's möglich – Gott sei Dank. Weil beide eine Verbindung über Tausende Kilometer nach oben zum Satelliten hatten, konnten wir hier unten schnell zueinander finden.

Vielleicht ist diese kleine Begebenheit auch ein Bild für eine andere Wirklichkeit: Manchmal ist es gut, eine Verbindung zum Himmel zu haben, damit wir unten zueinander finden, einander verstehen oder auch nur einander ertragen können – als Nachbarn, Partner oder Kollege.

Doch funktioniert diese Verbindung zum Himmel nicht auf Tastendruck wie beim Handy. Sie wird aufgebaut, wenn wir danach fragen, was uns im Innersten antreibt, was uns froh macht und was unserem Leben letztlich Ziel und Sinn gibt.

Die Urlaubszeit bietet ja vielleicht die Möglichkeit, in diesem Sinn eine Verbindung zum Himmel aufzubauen, damit wir in der Zeit, die wir miteinander verbringen auch zueinander finden.

Einen guten August wünscht Kurt Herzberg, Kath. Gemeinde „St. Marien“.

Anzeige

Der Rassekaninchen Verein „T 125 Stotternheim“ führt am 12. und 13. August die 14. Kreisoffene Jungtierschau im Mühlengebäude, Nödaer Straße durch. Zur Ausstellung kommen 500-600 Tiere. Alle Bürger von Stotternheim sind recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiter

Öffnungszeiten:

Samstag von 09:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag von 09:00 bis 16:00 Uhr

Die Schlacht von Wörth

Das kleine idyllische Städtchen liegt im französischen Elsass und hätte hier nicht vor 136 Jahren eine der blutigsten Schlachten im Deutsch-Französischen Krieg stattgefunden, dann wäre Wörth niemals in der Welt bekannt geworden – aber leider ist es eine traurige Bekanntheit. In diesem Krieg mussten auch Stotternheimer Männer teilnehmen. Im Wörther Schloss befindet sich ein Museum, in dem ein Diorama die Schlacht sehr anschaulich zeigt und auch Originalstücke wie Uniformen, Waffen, Ausrüstungsgegenstände und Zeitdokumente zu sehen sind. Die meisten Stotternheimer Männer haben im 5. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 94 gekämpft. Die Schlacht fand am 6. August 1870 im leicht hügeligen Gelände um Wörth statt. 75.000 deutsche und 45.000 französische Soldaten standen sich hier gegenüber. Insgesamt verloren fast 25.000 Männer dabei ihr Leben. Die Toten wurden in Einzel- und Massengräbern beigesetzt. Aus unserem Dorf nahmen Karl Heinrich Salomo Alperstedt, Johann Bernhard Blankenburg (Musketier), Heinrich

Wilhelm Haun (Musketier), Karl Hermann Friedrich Haun (Musketier), Heinrich August Karst, Hermann Louis Mohnsame (Infanterist), Louis Richard Otto (Infanterist), Johann Heinrich Emil Schmeißer (Infanterist), Heinrich Wilhelm Wenzel (Infanterist) und

Heinrich Louis Zacher (Musketier) an der Schlacht teil.

Die 94er bestanden aus 3 Bataillonen (Eisenach, Jena und Weimar). Während der Schlacht waren sie der 22. Division im 11. Armeekorps General Bose's im linken Flügel unterstellt. Sie erlitten schwere Verluste. Von den 9 im 94. Regiment verliehenen Eisernen Kreuzen 1. Klasse und 319 Eisernen Kreuzen 2. Klasse, wurde auch eines an den Stotternheimer Heinrich Louis Zacher verliehen, Hermann Louis Mohnsame erhielt die Kriegermedaille mit zwei Schwertern.

Auf dem einstigen Schlachtfeld stehen heute über 80 Grab- und Gedenksteine. Ein großes Denkmal erinnert auch an das 5. Thüringische Infanterieregiment Nr. 94. Mit 16 vorgespannten Pferde wurde der gewaltige Stein an seinen Bestimmungsort zwischen Wörth und Elsasshausen gefahren.



Denkmal für das 5. Thüringische Infanterieregiment Nr. 94

*Karola Hankel-Kühn
(www.stotternheimer-geschichte.de.vu)*

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Hehne, Horst

01.08. – 72 Jahre

Jungberg, Christa

01.08. – 65 Jahre

Reinhardt, Ruth

01.08. – 72 Jahre

Steinert, Dietmar

01.08. – 66 Jahre

Fritz, Wolfgang

02.08. – 69 Jahre

Schmelling, Roni

02.08. – 74 Jahre

Auerbach, Grete

03.08. – 85 Jahre

Riedel, Harald

04.08. – 67 Jahre

Schäfer, Sigrid

05.08. – 67 Jahre

Brunen, Margarete

06.08. – 88 Jahre

Heinz, Helene

06.08. – 72 Jahre

John, Margitta

06.08. – 67 Jahre

Klass, Giesela

06.08. – 75 Jahre

Striehn, Kurt

06.08. – 73 Jahre

Dr. Baudisch, Roland

07.08. – 69 Jahre

Reske, Erika

07.08. – 71 Jahre

Kornetzky, Irma

08.08. – 83 Jahre

Walter, Sonja

08.08. – 72 Jahre

Federwisch, Irma

09.08. – 83 Jahre

Hoffman, Heinz

09.08. – 66 Jahre

Hoffman, Heinz

09.08. – 66 Jahre

Mailand, Dieter

09.08. – 69 Jahre

Liebing, Dietrich

10.08. – 72 Jahre

Pfeifer, Heinz

11.08. – 67 Jahre

Müller, Siegbert

12.08. – 70 Jahre

Backhaus, Helga

13.08. – 78 Jahre

Karari, Walter

14.08. – 73 Jahre

Schneidewind, Wolfgang

15.08. – 69 Jahre

Hirsch, Rosemarie

16.08. – 68 Jahre

Klose, Uwe

16.08. – 69 Jahre

Pokel, Ernst

16.08. – 66 Jahre

Reichelt, Günter

16.08. – 66 Jahre

Köhler, Lisa

17.08. – 71 Jahre

Oßwald, Adelbert

17.08. – 85 Jahre

Dicke, Erika

18.08. – 71 Jahre

Dinter, Herbert

18.08. – 79 Jahre

Möller, Waldemar

18.08. – 76 Jahre

Schlöffel, Rudolf

19.08. – 70 Jahre

Lange, Ruth

21.08. – 68 Jahre

Backhaus, Gerhard

22.08. – 66 Jahre

Hasenbein, Renate

22.08. – 68 Jahre

Persch, Margot

22.08. – 68 Jahre

Thiele, Roswita

22.08. – 74 Jahre

Plötze, Christa

23.08. – 68 Jahre

Risch, Werner

24.08. – 66 Jahre

Zemitzsch, Ingeborg

24.08. – 76 Jahre

Brüheim, Irma

25.08. – 73 Jahre

Roloff, Dora

25.08. – 92 Jahre

Steinert, Brigitte

26.08. – 66 Jahre

Wipprecht, Martin

26.08. – 79 Jahre

Allstädt, Irmgard

27.08. – 80 Jahre

Bergmann, Gerhard

27.08. – 82 Jahre

Schalbe, Horst

27.08. – 79 Jahre

Wipprecht, Ruth

28.08. – 80 Jahre

Hoppe, Harro

29.08. – 66 Jahre

Oberländer, Eva

30.08. – 85 Jahre

Vollandt, Lothar

31.08. – 65 Jahre

Kindergartenplanung in Stotternheim

Beim „Zuckertütenfest“ im Indianer-Camp des Zoos am 29. Juni sind 19 Kinder unseres Kindergartens feierlich in Richtung Grundschule verabschiedet worden. (Foto)

Erhöhung der Kinderanzahl folgt eine entsprechende Aufstockung bei den Erzieherinnenstellen.

Angesichts der öffentlichen Diskussion um das Familienfördergesetz der Lan-

Transparenz bei der Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Personalstandards beigetragen. Das neue Familienfördergesetz ermöglicht es auch, dass beispielsweise die Kindergärten



Im Juli ist auch der sogenannte Bedarfsplan für das kommende Kindergartenjahr vom Erfurter Stadtrat verabschiedet worden. Danach können bis zu 98 Kinder im Stotternheimer Kindergarten aufgenommen werden. Der

desregierung („Thüringer Familienoffensive“) kann man aus Stotternheimer Sicht feststellen, dass die neuen Regelungen im Kindergartenbereich zu keinen Stellenkürzungen geführt haben, sondern eher zu einer größeren

über die Landkreisgrenzen hinweg (zum Beispiel Nöda oder Alperstedt) von Stotternheimer Kindern besucht werden können, wenn die Eltern dies wünschen und sechs Monate vorher anmelden. *kh*

Ein Blitzschlag dem ein Donnern folgte

Eigentlich sollte das 500jährige Jubiläum von Luthers Gewitterlebnis im letzten Jahr eine einmalige Veranstaltung sein, aber irgendwie konnte man das nicht so stehen lassen. Die ortsansässigen Mitveranstalter des Kulturereignisses besannen sich auf ihre Stärken und machten es in diesem Jahr einmal in eigener Regie. Die Lutheridenvereinigung, der Heimat- und Gewerbeverein, das Jugendzentrum, der Kirmesverein, die Ortschaftsverwaltung und die Ev. Kirche Stotternheim setzten

sich an einen Tisch und schnell war man sich einig – jeder macht das was er kann und alle machen mit.

So entstand in relativ kurzer Zeit ein Festprogramm was sich sehen lassen konnte. Die Disco am Freitag war ein stimmungsvoller, kurzweiliger Auftakt für ein tolles Veranstaltungswochenende. Mit der Party-Rock-Band swagger durchtanzten viele der Anwesenden die Partysommernacht am Lutherstein, man hatte das Gefühl so geknallt hat es an diesem Ort die letzten 501 Jahre

nicht mehr. Der Sonntagmorgen brachte bei angenehmem Sommerwetter sowohl besinnliche Momente beim Gedengottesdienst als auch eine mitreisende Atmosphäre beim Programm des Erfurter Gospelchors „Heavens Garden“. Sicher gibt es in den nächsten Jahren noch die Möglichkeit den einen oder anderen Programmteil auszubauen oder umzustellen aber nach den „Zeit Zeichen“ des letzten Jahres erlebten wir einen Blitzschlag dem ein lang anhaltendes Donnern folgen sollte. *mb*

Anzeigen

Wohnungssuche

Junge Familie sucht 4 Zimmer (100-120 qm), entweder Haus oder Wohnung, ab November/Dezember in Stotternheim. Bitte melden Sie sich unter christof.noseleit@arcor.de oder Tel.: (03 61) 3 80 98 12

Noch 103 Ausbildungsstellen kurzfristig zu vergeben

Die IHK Erfurt bietet einen so genannten Sonderservice. Hier werden noch nicht vermittelte Ausbildungsplätze kurzfristig vergeben. Der Grund dafür sind Bewerber, die mehrere Zusagen bekommen haben, aber ab September nur eine Stelle antreten können. Damit aus den Lehrstellen keine Leerstellen werden, hat die IHK ihren Last-Minute-Service eingerichtet. „Wir sehen uns unseren Betrieben

verpflichtet, diese Stellen zu besetzen“, so Karl-Heinz Pfündner von der IHK Erfurt. „Es gab Orte, wo ausgebildet wird, aber keinerlei Kenntnis darüber in der Bevölkerung herrschte“, nennt er als weiteren Anstoß für die IHK-Initiative. Durch einen Kompetenzcheck werden die Bewerber ausgewählt und die für sie adäquate Stelle vergeben. Dazu gibt es noch individuelle Beratung, Hilfe zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen.

Ebenso Unterstützung bei der groß angelegten bundesweiten Ausbildungsrecherche.

Bis zum 09. August hat nun jeder die Möglichkeit, sich bei der Industrie- und Handelskammer Erfurt, Weimarer Straße 45 zu melden. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter (0361)7437-451 oder -452 zu erreichen. Geöffnet ist Montag bis Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr sowie Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr. *po*

«Welche Möglichkeiten bieten Stotternheimer Unternehmen»

In Stotternheim gibt es mehrere Betriebe, die ausbilden. Nach Informationen der Industrie- und Handelskammer Erfurt gibt es im Dorf 11 registrierte Ausbildungsplätze in dem Bereich Handwerk und Industrie wie z.B. den Fachinformatiker oder Zerspaltungsmechaniker. Wir haben bei dem Geschäftsführer der Firma PAARI Waagen- und Anlagenbau GmbH & Co KG, Peter Pölzing, nachgefragt. PAARI hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Unternehmen im Waagenbau entwickelt.

Sie bilden aus. Welche Berufe genau und wie viele Azubis beschäftigen Sie?

Wir bilden jedes Jahr mehrere Jugendliche in verschiedenen Berufen aus. Derzeit haben wir einen Mechatroniker und zwei Bürokauffrauen im ersten Lehrjahr sowie einen Fachinformatiker im zweiten Ausbildungsjahr. Im Juni haben zwei weitere Jugendliche ihre Ausbildung für diesen Beruf erfolgreich abgeschlossen.

Welche Eigenschaften muss ein Lehrling mitbringen um eine Ausbildungsstelle bei Ihnen zu bekommen?

Die Mechatroniker sollten PC-Grundkenntnisse besitzen und mechanisches Arbeiten schon einmal gemacht haben sowie Reisebereitschaft mitbringen

Wie prüfen Sie die Kandidaten und finden Ihre Auswahl?

Die Auswahl wird in mehren Stufen

vorgenommen. Zu erst werden für uns interessante Bewerbungsunterlagen ausgewählt. In der zweiten Stufe laden wir dann diese Bewerber zum Vorstellungsgespräch ein. Unter Umständen absolvieren diese dann noch ein Praktikum. Diejenigen, die schon ihre Leistungsbereitschaft und -fähigkeit im Gespräch dokumentiert haben, brauchen das nicht zu tun.

Was halten Sie von einer Ausbildungsplatzabgabe für diejenigen Betriebe, welche nicht ausbilden?

Wir sind nicht dafür.

Werden Lehrlinge übernommen? Wenn ja nach welchen Kriterien?

Es werden je nach Bedarf im Unternehmen Azubis nach ihrer erfolgreichen Ausbildung im Unternehmen angestellt. Ein weiteres ausschlaggebendes Krite-

rium ist die Leistungsfähigkeit der jungen Facharbeiter.

Gibt es viele unqualifizierte Bewerber?

Leider ja

Was können Sie für Ratschläge geben?

Die Jugendlichen sollen sich möglichst früh in Praktika oder Gesprächen ausführlich darüber informieren, was sie interessiert, Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit mit möglichst guten Noten dokumentieren und bei der Berufswahl kompromissbereit sein und nicht nur einen Traumberuf haben.

Können sich noch Bewerber bei Ihnen melden?

Nein das Auswahlverfahren ist kurz vor dem Abschluss.

Herr Pölzing wir bedanken uns für das Gespräch.

Interview: Philip Otto

Anzeigen





DODGE



CHRYSLER



JEEP

DAS ORIGINAL



MKM-Automobile-Service GmbH

Ihr kompetenter Partner in Erfurt.

www.chrysler-erfurt.de

Telefon: (036204) 571-0
Telefax: (036204) 57115

Gewerbegebiet Stotternheim » Am Teiche 8 » 99195 Stotternheim

Schnupperkurs im Schützenhaus

Jedes Jahr wird vor den Sommerferien am Ilmenau-Kolleg eine Projektwoche veranstaltet. Es standen verschiedene Angebote zur Auswahl, eines davon war ein 3-tägiger Besuch des SV Stotternheim e.V.

Durch die Initiative von unserer Mitschülerin Susan Goldacker, die selbst Mitglied des Schützenvereins ist, konnte dieses Projekt zur Wahl gestellt werden. Wir waren 17 Interessenten aus Einführungsphase, 11. Klasse und unserem Betreuer und Physiklehrer Herrn Katzberg.

Das Projekt begann mit der theoretischen Einführung durch den Präsidenten Herrn Zange, den Sportwart Herrn Wechsung und den Vizepräsidenten Herrn Ochmann. Entstehung des Schützenvereins und Waffenrecht waren Teile der Präsentation.

Am nächsten Tag folgte der praktische Teil. In Gruppen geteilt wurden wir an die Luftgewehre herangeführt. Um das Ganze etwas aufzulockern wurde ein Wettschießen mit dem Luftgewehr durchgeführt. Jeweils die drei besten Damen und Herren wurden ermittelt. Bei jedem Schießdurchgang waren Mitglieder des Schützenvereins im Raum anwesend, welche darauf achteten, dass alle Regeln und Sicherheitsbestimmungen eingehalten wurden, wie bei einem richtigen Wettkampf. An unserem letz-

ten Tag hatten wir die Möglichkeit, unter Anleitung des Jugendwart Christiane Krug, mit der Luftpistole zu schießen. Anschließend war Pokalübergabe durch den Präsidenten und Herrn Jaksch. Es folgte eine kurze Diskussionsrunde über das Projekt und den Schießsport im Allgemeinen und die Verabschiedung.

Für unser leibliches Wohl sorgte die Gastwirtschaft „Dorfkrug“, wodurch die schulische Veranstaltung abgerundet wurde.

Beeindruckt waren wir vom Aufbau und der Disziplin des Vereins. So konnten wir erkennen, dass der Schießsport keineswegs nur bloßes „rumballern“ ist, wie es in der Bevölkerung oft angenommen wird. Der Schießsport erfordert viel Geduld und Konzentration, Durchhaltevermögen und Ehrgeiz, um Sportschütze zu werden und um den Sinn eines Schützenvereins und des Schießens zu verstehen. Deshalb finden wir, dass der Schießsport in der Öffentlichkeit mehr Anerkennung finden sollte.

Mit diesem Artikel möchten wir uns beim SV Stotternheim e.V. und seinen Mitgliedern, die sich extra für uns freigegeben haben, unserer Organisatorin Susan Goldacker, unserem Lehrer Herrn Katzberg für die Betreuung und dem Ilmenau-Kolleg, dafür dass dieses Projekt bewilligt worden ist, bedanken

Anzeige



Josef's Schänke

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 17:00 bis 01:00 Uhr

Samstag
von 15:00 bis 01:00 Uhr

Sonntag
von 10:00 bis 01:00 Uhr

**Ihre Feier in unserer gemütlichen
Gaststätte. Wir sind für Sie da!**

**Ralf Ulrich » Fon: 0172.3 41 37 83
Turnplatz 18 » 99195 Stotternheim**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock
und Ortschaftsrat Stotternheim
Hauptstraße 1 » 99195 Stotternheim
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
Mail redaktion@stotternheim.com

Redaktion:

VEB STATION e.V., Ortschaftsrat Stotternheim, für Beiträge politischer Parteien und Vereine sind diese selbst Verantwortlich, Redaktionsschluss 17.07.

Layout

LEMANI Mediendesign und Eventagentur

Anzeigen:

Inserenten
LEMANI Mediendesign und Eventagentur
info@lemanibiz oder www.lemanibiz

Druck:

VEB STATION e.V.
Schillerstraße 1a » 99195 Stotternheim
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 40
Mail webstation@web.de

Anzeige



Für die Geschenke und Geldzuwendungen zu unserer Hochzeit möchten wir auf diesem Wege allen Freunden, Bekannten und Verwandten ein Herzliches Dankeschön sagen.

*Susanne und Marcel Wagner
sowie Julia und Michelle*

Stotternheim, im Juni 2006

Bücher sind ein wertvoller Besitz

Hervorgegangen aus der Qualifikation zum Lesewettstreit der Stadt Erfurt findet an unserer Grundschule schon seit über 10 Jahren alljährlich ein schulinterner Lesewettstreit statt. In jeder 4. Klasse, später in allen Klassen unserer GS, ermittelten die Fachlehrer die 3 besten Leser. Diese stellten in einem Zeitrahmen von 5 Minuten ein Buch nach vorgegebenem Thema vor. Wer nach von uns festgelegten Bewertungskriterien die meisten Punkte erhielt, vertrat die Grundschule aus Stotternheim beim Stadtausscheid. Nach wenigen Jahren entschieden wir als Kollegium, dass auch die 3. Klassen ihre besten Leser ermitteln sollten. Allerdings durften diese ein Lieblingsbuch nach freier Wahl vorstellen. So lernten unsere Drittklässler schon von den Großen, was man bei einer Buchvorstellung noch alles verändern und besser machen kann.

Dass wir mit unseren Gedanken richtig lagen, bewiesen schon mehrfach belegte 1. Plätze beim Stadtausscheid. Wie auf unserer Homepage in der Chronik nachvollziehbar ist, beziehen wir seit 3 Jahren auch die Zweit- und Erstklässler in die schulinternen Lesewettstreite ein. Auch sie hatten schnell gelernt, wie sie ihr Lieblingsbuch am ansprechendsten darbieten. Sogar „echte“ Detektive,



Leseratten der Stotternheimer Grundschule

„Piratenschiffe“ und Fotomaterialien als Beweisstücke konnten wir beim Lesewettstreit der 1. Klassen am 29. 06.

2006 live erleben. Ganz sicher gibt es hier und da einiges besser zu machen, doch unser Motto heißt, Lesen muss in erster Linie Spaß machen. Bei unseren Lesewettstreiten entscheidet nicht, ob man sich verlesen, versprochen oder es einem anderweitig die Sprache verschlagen hat.

Für die Jurymitglieder, Gäste und den Lesewettstreitleiter ist in erster Linie wichtig, allen Schülern die Erkenntnis zu vermitteln: „Wer liest, kann mitreden, lernt spielend, hat Erfolg, ist immer in guter Gesellschaft und weiß mehr.“

Ein großes Dankeschön gebührt nochmals den Jury-Mitgliedern, den Kolleginnen für ihre gründliche Vorauswahl, den Teilnehmern für ihre Vorbereitung sowie den Gästen für ihr aufmerksam Zuhören.

Unsere besten Leser sollen im nächsten Schuljahr im Rahmen einer Leseweche ermittelt werden. Ideen liegen bereits vor, doch wir sind offen für weitere. Sehr gern nehmen wir auch Unterstützung jeglicher Art entgegen, denn wahre Schriftsteller sind nicht ganz ohne zu engagieren.

Nicht versäumen und vor allem nicht an letzter Stelle möchte ich die besondere Gelegenheit nutzen, der Wolf'schen Buchhandlung in Erfurt und unserem Förderverein sowie seinen Mitgliedern herzlichsten Dank für alle bisherige finanzielle Unterstützung und Teilnahme zu sagen.

Medienbeauftragte der GS-Stotternheim
E. Becker

Anzeige

Schließke
Containerdienst
GmbH

Erfurter Straße 55
99195 Stotternheim
Mail: container@schlieffegruppe.de



☎ (03 62 04) 5 28 88

Anzeige

Öffnungszeiten

Mo bis Fr von 09:00 bis 18:00 Uhr und Sa nach Vereinbarung



Curly Sue

Der Frisör mit Stil.

waschen » schneiden » legen

Hauptstraße 2 » 99195 Stotternheim » Fon: 01 63.7 58 65 40 » Friseurmeisterin Doreen Bischoff